



Schule Uzwil/SG

1. UND 2. ZYKLUS



PROJEKTLAUFZEIT

Zweijährige Teilnahme (August 2024 – Juli 2026)



BETEILIGTE AKTEUR*INNEN

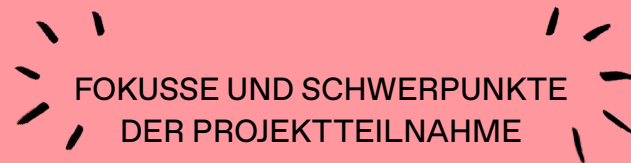
- Kulturagentin: Jelena Moser
- Kunstschaftende: Dominik Rüegg aka Drüegg (Illustrator), Denise Mathis (Jodlerin), Alessandro Zuffellato (Musiker), Rahel Flückiger (Künstlerin)
- Beteiligte Schulkolteur*innen: Kulturbeauftragte, Schulleitung, Kulturgruppe

Wie war's?

«Das grosse Bild» wirkt täglich nach, ist spür-, sicht- und beispielbar für alle. Tic, tac, toe, Mathe, was auch immer ein Kinder- und Lehrer*innenherz möchte, es ist sehr offen einsetzbar. Der Fantasie und Kreativität der Schüler*innen (SuS) sowie der Lehrpersonen und der Besucher*innen sind kaum Grenzen gesetzt. Ob mit Kreide, mit Bällen, mit dem Velo ..., das «grosse Bild» wirkt einfach!

Aber auch die anderen zahlreichen Projekte wären flächen-deckend allen SuS zu gönnen. Gerade mit der grossen Integrations-thematik im Schulsystem sind neue und andere Zugänge möglich, die Welten und Wege öffnen. Der Weg ist das Ziel und Kunst ist «wirksam!»

Karin Bäumlin, Lehrperson und Kulturbeauftragte



Die Primarschule Niederuzwil versteht kulturelle Bildung als Motor für Schulentwicklung. Kinder gestalten ihre Schule aktiv mit, entwickeln eigene Ideen und erleben, dass ihre Perspektiven Wirkung entfalten. Künstlerische Prozesse fördern Kreativität, Mut, Zusammenarbeit und eine lebendige Schulkultur.



BESONDERS GELUNGENE PROJEKTE UND FORMATE

- Ein Pausenplatz als gemeinsames Kunstwerk: Kinder, Lehrpersonen, Eltern und Künstler Dominik Rüegg entwickelten gemeinsam einen Pausenplatz, der Bewegung, Begegnung und Identität verbindet. Das Projekt machte Mitgestaltung sichtbar und stärkte die Verbundenheit mit der Schule.
- Die eigene Stimme entdecken: Im Jodelprojekt mit Denise Mathis erfuhren Kindergartenkinder ihre Stimme als kreatives Ausdrucksmittel und entdeckten Gemeinschaft durch Klang, Bewegung und gemeinsames Singen.
- Farbenreiche Artenvielfalt: Die Einführungsklasse entwickelte gemeinsam mit Rahel Flückiger fantasievolle Wesen aus Alltags- und Naturmaterialien. Die öffentliche Ausstellung in der Galerie am Gleis machte die kreative Arbeit der Kinder weit über die Schule hinaus sichtbar.



LEARNINGS

- Partizipation schafft Identifikation und stärkt Selbstwirksamkeit.
- Künstlerische Prozesse eröffnen neue Wege des Lernens und Zusammenarbeitens.
- Kultur wird dann wirksam, wenn sie Teil des Schulalltags wird – nicht nur einzelner Projekte.
- Kooperationen mit Kunstschaftenden erweitern den Blick auf Unterricht und Schule und stärken die Sichtbarkeit der Schule.



PROJEKTDOKUMENTATIONEN

- Künstlerische Inputs für Lehrpersonen
- Neugestaltung Pausenplatz
- Spiel mit der Stimme
- Jodeln im Kindergarten
- Farbenreiche Artenvielfalt



INFORMATIONEN ZUR SCHULE



www.schule-uzwil.ch/kirchstrasse